P44-012 Projekt 44: Lärm von Flugzeugen und Autos: Mehr Ruhe für Berliner*innen

Antragsteller*in:	A. D'Angelico
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu P44

Von Zeile 11 bis 15 einfügen:
Lärm zu bevorzugen. Viel Lärm und Abgase gibt es zudem insbesondere an den Hauptstraßen unserer Stadt. Werden die Fahrbahnbeläge oder Tramtrassen instandgesetzt oder ausgetauscht, der Straßenraum umgestaltet, oder der Verkehrsfluss verbessert, wirkt sich das auf auch die Gesundheit der Anwohner*innen aus. Wir wollen den Bürgern einfache Verwaltungsinstrumente zur Verfügung stellen, die Einhaltung von Lärmobergrenzen überprüfen zu lassen, Lärm verbannen wir auch aus der Stadt, wenn Güter auf der Schiene transportiert werden. Das ist zugleich umweltfreundlicher, klimaschonender, flächensparender

Begründung

Es gelten bereits seit 1972 stark beschränkte Lärmobergrenzen für Verkehrs Neubaustrecken und Grundsanierung von Bestandstrecken. Würden diese eingehalten werden, dann wäre das ein sehr guter Status Quo. Jedoch haben die Bürger keine bis kaum Verwaltungs Instrumente die Einhaltung dieser Standards überprüfen zu lassen. Das sollte man ändern, und somit die ausführenden Bauauftraggeber besser dazu bringen, bereits bestehende Vorschriften tatsächlich einzuhalten.